

Absender

Stand: März 2023

Landkreis Stendal
Umweltamt
Untere Naturschutzbehörde
Hospitalstraße 1-2
39576 Hansestadt Stendal

Eingangsstempel

Aktenzeichen:

- 1. Antrag auf Ausnahme gemäß § 8 Absatz 1 der Verordnung zum Schutz des Gehölzbestandes im Landkreis Stendal
- 2. Befreiung von den Verboten des § 21 Naturschutzgesetz Sachsen-Anhalt gemäß § 67 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz
- 3. Befreiung von den Verboten des § 39 Abs. 5 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz gemäß § 67 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz, unter Vorlage eines artenschutzrechtlichen Fachbeitrages (AFB)

I. Antragsteller/-in

Name	Vorname(n) o. weiterer Betriebsname
ggf. Namenszusatz	
Straße	PLZ, Ort
Telefon/Mobil	E-Mail
Bei juristischen Personen – Name des Vertretungsberechtigten	

II. Lage/Standort

Gemarkung	Flur	Flurstück

Baum/Bäume

lfd. Nr.	Baumart	Stammumfang [cm] (gemessen in 1,0 m Höhe)	Anmerkung zu Schädigungen

Strauch/Sträucher

Ifd. Nr.	Strauchart	Höhe [m]	Anmerkung zu Schädigungen

flächenhafte Strauchpflanzungen

Ifd. Nr.	Strauchart	Länge [m]	Breite [m]	Anmerkung zu Schädigungen

-Hinweis: sollte der vorhandene Platz nicht ausreichen, sind alle weiteren Lageangaben sowie Bäume und Sträucher auf einer extra Seite zu vermerken, welche dem Antrag beizufügen ist-

Zeitpunkt der geplanten Fällung/Rodung:

--

III. Begründung der Maßnahme

--

IV. Vorschlag für die Ersatzpflanzung (siehe zur Berechnung Anlage 1 und 2)

Gemarkung	Flur	Flurstück

Baumart/Gehölzart	Stammumfang bzw. Pflanzsortiment bei Sträuchern	Anzahl

V. Beigefügte Anlagen

Lageplan im Maßstab _____ mit den zu entfernenden und zu pflanzenden Gehölzstandorten
Skizze
Fotos
Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (AFB)

Dem Antragsteller ist bekannt, dass er, wenn er nicht selbst Eigentümer der Bäume ist, die Zustimmung des Eigentümers einzuholen hat.

Dem Antragsteller ist auch bekannt, dass es verboten ist, Gehölze in der Zeit vom 1. März bis 30. September eines jeden Jahres abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen (§ 39 Abs. 5 Satz 2 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz). Für den Fall, dass die Fällung in dieser Zeit erfolgen muss, kann ein Antrag auf Befreiung nach § 67 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz von den Verboten des § 39 Abs. 5 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz zum Beseitigen von Bewuchs bei der unteren Naturschutzbehörde gestellt werden.

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Antragsteller die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

- 1. Ich beantrage die Ausnahmegenehmigung nach § 8 Absatz 1 der Verordnung zum Schutz des Gehölzbestandes im Landkreis Stendal vom 02.07.1997, für das oben genannte Vorhaben durch die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Stendal.
- 2. Ich beantrage die Befreiung von den Verboten des § 21 Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Schutz von Alleeen) gemäß § 67 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz für das oben genannte Vorhaben durch die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Stendal.
- 3. Ich beantrage die Befreiung von den Verboten des § 39 Abs. 5 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz gemäß § 67 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz für das oben genannte Vorhaben durch die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Stendal unter Vorlage des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages (AFB).

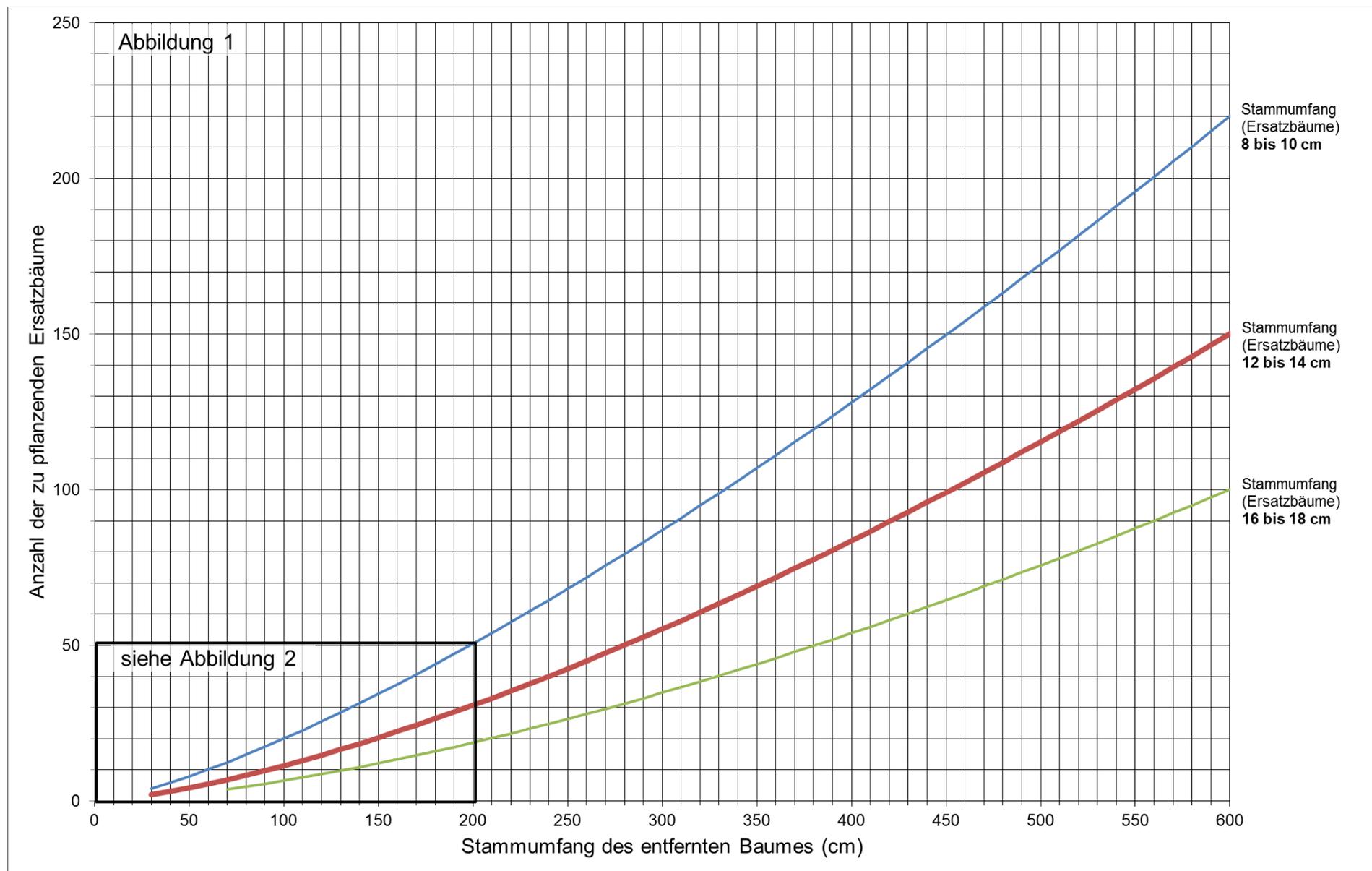
Ort, Datum

Name des/der Antragstellers/-in in Druckbuchstaben

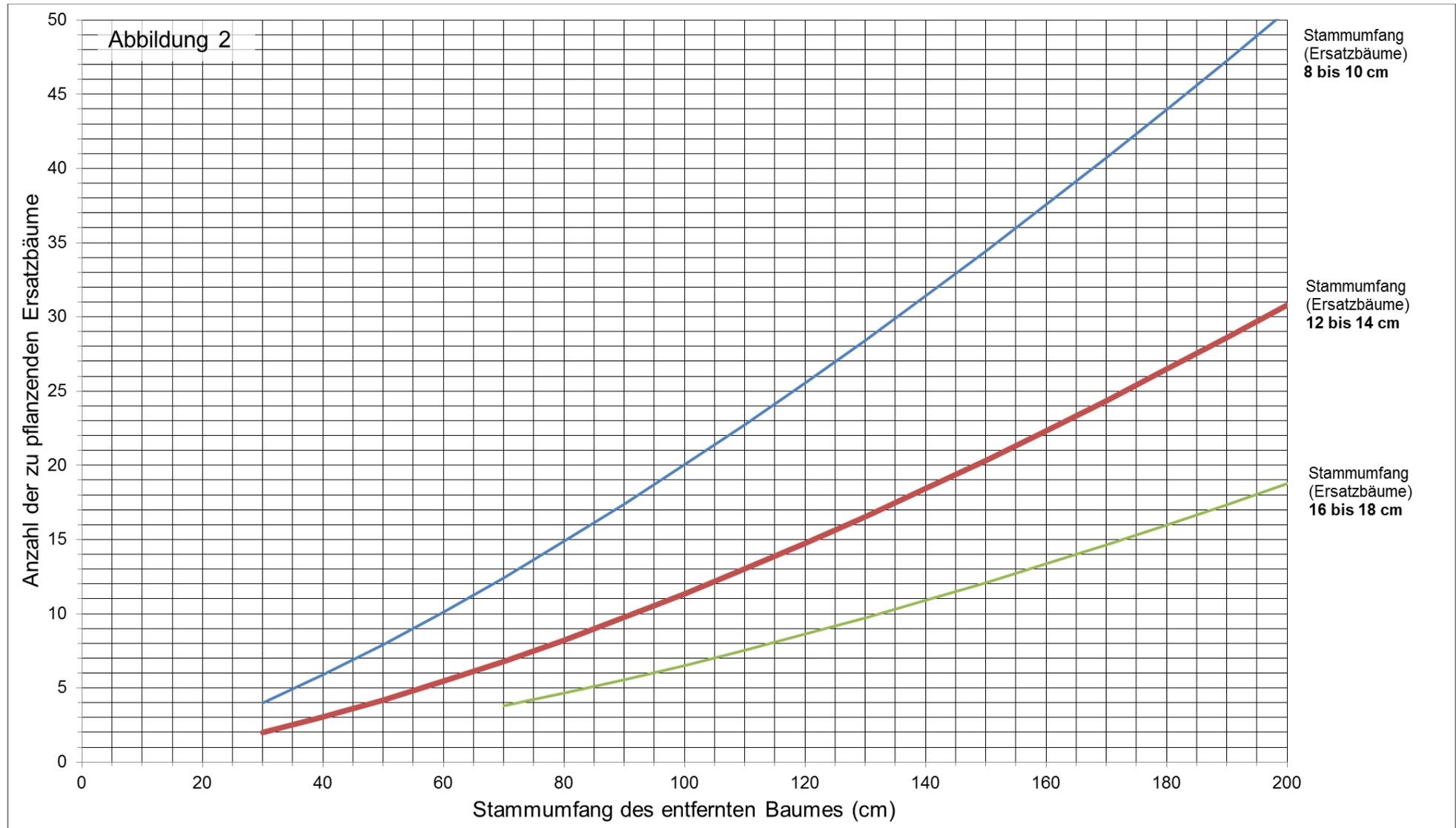
Unterschrift des/der Antragstellers/-in

- Hinweis: Nur vollständig ausgefüllte Anträge/Anzeigen können bearbeitet werden-

Anlage 1 – Graphische Darstellungen zur Ermittlung des Ersatzpflanzungsverhältnisses



Anlage 1 – Graphische Darstellungen zur Ermittlung des Ersatzpflanzungsverhältnisses



Anlage 2 – Hinweis zur Ersatzpflanzung

Die Bemessung der Ersatzpflanzung richtet sich (in Anlehnung an das Bewertungsmodell des Landes Sachsen-Anhalt)

a) bei Bäumen nach Stammumfang und Zustand (Stand-, Bruchsicherheit und Vitalität - Abschlüge in 25 % Schritten sind möglich) und

b) bei Sträuchern nach Fläche und Zustand.

Die beigefügte graphische Darstellung (Anlage 1) dient zur Ermittlung des Ersatzpflanzungsverhältnisses für Bäume (bezogen auf den Stammumfang).

Die Ersatzpflanzung insbesondere für

a) Obstbäume ist nach der Baumanzahl und im Verhältnis 1:1 mit einem Stammumfang von mindestens 8 - 10 cm durchzuführen,

b) Hybridpappeln ist nach der Baumanzahl und im Verhältnis 1:1 unter Verwendung einer standortgerechten einheimischen Art mit einem Stammumfang von 12 - 14 cm durchzuführen,

c) abgestorbene Bäume ist nach der Baumanzahl und im Verhältnis 1:1 derselben oder zumindest einer gleichwertigen standortgerechten einheimischen Art mit einem Stammumfang von 12 - 14 cm durchzuführen,

d) Einzelsträucher sowie flächig wachsenden Sträucher sind nach der Anzahl der entfernten Sträucher oder nach Flächengröße im Verhältnis 1:2 derselben oder zumindest einer gleichwertigen standortgerechten einheimischen Art mit einer je nach Art handelsüblichen Größe zwischen 60 - 80 und 80 - 100 cm Höhe durchzuführen.

Liste der im Landkreis Stendal heimischen Gehölzarten

Botanischer Name	Deutscher Name
Bäume	
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn
<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle
<i>Betula pendula</i>	Sand-Birke
<i>Betula pubescens</i>	Moor-Birke
<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche
<i>Malus sylvestris agg.</i>	Wild-Apfel
<i>Pinus sylvestris</i>	Gemeine Kiefer
<i>Populus nigra</i>	Schwarz-Pappel
<i>Populus tremula</i>	Zitter-Pappel
<i>Prunus avium</i>	Vogel-Kirsche
<i>Prunus padus</i>	Gewöhnliche Traubenkirsche
<i>Pyrus pyraeaster agg.</i>	Wild-Birne
<i>Quercus petraea</i>	Trauben-Eiche
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide
<i>Salix fragilis</i>	Bruch-Weide
<i>Sorbus aucuparia</i>	Eberesche
<i>Taxus baccata</i>	Gemeine Eibe
<i>Tilia cordata</i>	Winter-Linde
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde
<i>Ulmus glabra</i>	Berg-Ulme
<i>Ulmus laevis</i>	Flatter-Ulme
<i>Ulmus minor</i>	Feld-Ulme
Sträucher	
<i>Cornus sanguinea</i>	Roter Hartriegel
<i>Corylus avellana</i>	Gemeine Hasel
<i>Crataegus laevigata</i>	Zweigrifflicher Weißdorn
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingrifflicher Weißdorn
<i>Euonymus europaeus</i>	Europäisches Pfaffenhütchen
<i>Frangula alnus</i>	Faulbaum
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe
<i>Rhamnus carthartica</i>	Purgier-Kreuzdorn
<i>Rosa canina agg.</i>	Hunds-Rose
<i>Rosa corymbifera</i>	Hecken-Rose
<i>Rosa rubiginosa</i>	Wein-Rose
<i>Rosa tomentosa</i>	Filz-Rose
<i>Salix aurita</i>	Ohr-Weide
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide
<i>Salix pentandra</i>	Lorbeer-Weide
<i>Salix purpurea</i>	Purpur-Weide
<i>Salix triandra</i>	Mandel-Weide
<i>Salix viminalis</i>	Korb-Weide
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder
<i>Sambucus racemosa</i>	Roter Holunder
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball